

Presseinformation

21. Juli 2016

Die Region Moststraße setzt auf genussvolle Kulinarik

LR Bohuslav: „Kombination von Genuss und Tourismus wirkt sich positiv auf Nächtigungen aus“

In den kommenden beiden Jahren positioniert sich die Leader-Region Moststraße stärker als kulinarischer Erlebnisraum. Vor allem landwirtschaftliche Produkte sollen das Image der Region stärken und die Tourismuswirtschaft ankurbeln. „Die Kombination von Genuss und Tourismus wirkt sich positiv auf Nächtigungen und die Wertschöpfung aus“, stellt Wirtschafts- und Tourismus-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav dazu fest. Niederösterreich fördert diese Maßnahmen mittels ecoplus-Regionalförderung unter Einbindung von EU-Kofinanzierungsmitteln (Leader).

Mit dem Ziel, die Region Moststraße als kulinarischen Erlebnisraum für Genießer zu positionieren, setzt die Mostviertel Tourismus GmbH auf Genuss im Tourismus. Mit zahlreichen Maßnahmen soll so die Frequenz der Gäste im Ausflugstourismus erhöht und die Nächtigungszahlen nachhaltig gesteigert werden. In einem ersten Schritt werden noch in diesem Jahr qualitativ hochwertige touristische Produkte entwickelt. Neben der Bildung von Arbeitsgruppen mit Mitgliedern aus der Gastronomie sowie den Beherbergungsbetrieben sollen vor allem entsprechende Marketingmaßnahmen dazu beitragen, die geplanten Zielsetzungen zu erreichen.

„Wir möchten vermehrt die Gäste involvieren und ihnen Erlebnisse bieten. Dabei denken wir an zwei bis dreitägige Genussreisen, an Tage der offenen Tür, damit die Besucher beispielsweise bei einer Ernte dabei sein können, aber auch an Kopplungsaktivitäten wie Kulinarik und einen Besuch von Ausflugszielen per Fahrrad. Immerhin hat die Region Moststraße mit ähnlichen Angeboten die Nächtigungszahlen in den letzten zehn Jahren mehr als verdoppelt“, berichtet Mag. Andreas Purt in seiner Funktion als Geschäftsführer der Mostviertel Tourismus GmbH.

„Mit einer neuen Angebotsgestaltung, die bewusst auf das Wohlbefinden der Gäste abzielt, wird die Niederösterreichische Tourismusstrategie konkret umgesetzt. Dabei lässt sich mit regionalen Produkten der Bekanntheitsgrad auch überregional steigern. Dies wiederum wirkt sich positiv bei den Nächtigungen und auf die touristische Wertschöpfung aus“, bewertet Wirtschafts- und Tourismus-Landesrätin Bohuslav die Kombination von Genuss und Kulinarik zustimmend.

Presseinformation

Bereits in der Vergangenheit brachten zahlreiche Events wie der „Tag des Mostes“ oder „Die Moststraße brennt“ bis zu 100.000 Gäste in die Region. Diese Veranstaltungen ermöglichten es, produzierenden Betrieben eine Bühne zu bieten, wenn die besten Mosterzeuger und Edelbrenner ihre Pforten zu ihren Destillaten öffneten. Die Leader Region Moststraße hat gemäß ihrer lokalen Entwicklungsstrategie das Projekt zur Förderung ausgewählt. Das Land Niederösterreich hat diese Förderung aus Mitteln der ecoplus-Regionalförderung mit Einbindung von EU-Kofinanzierungsmitteln (Leader) auf Initiative von Landesrätin Bohuslav beschlossen.

Im September 2015 erhielt die Region Moststraße mit ihrem Projekt „Alles Birne“ den von der Europäischen Kommission ausgeschriebenen EDEN-Award („European Destinations of Excellence“). Als bestes der insgesamt 27 eingereichten, heimischen Projekte konnte die Region die Jury mit regionalen Kulinarikangeboten im Tourismus und branchenübergreifenden Kooperationen von Gastronomie, Landwirtschaft und Lebensmittelproduzenten überzeugen. Dies wird auch für den Erlebnisraum Moststraße - Genuss und Kulinarik angedacht.

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Christoph Fuchs, Telefon 02742/9005-12322, e-mail c.fuchs@noel.gv.at, ecoplus, Mag. Andreas Csar, Telefon 02742/9000-19616, e-mail a.csar@ecoplus.at, <http://www.ecoplus.at/>.